



23. Mai 2017

## Newsletter Regionen und EU-Synergien in Forschung und Innovation

---

### In dieser Ausgabe:

- [Gemeinsamer Workshop des BMBF und BMWi zu "Synergien zwischen Horizont 2020 und den europäischen Struktur- und Investitionsfonds \(ESIF\), insbesondere EFRE" – Anpassungsbedarfe und Weiterentwicklung nach 2020](#)
  - [Mutual Learning Exercise \(MLE\) on Widening Participation and Synergies](#)
  - [Broschüre Ergebnisse der Online-Konsultation zur Zwischenevaluierung von Horizont 2020](#)
  - [Digital Innovation Hubs \(DIHs\)](#)
  - [Termine](#)
- 



### **Gemeinsamer Workshop des BMBF und BMWi zu "Synergien zwischen Horizont 2020 und den europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF), insbesondere EFRE" – Anpassungsbedarfe und**

### **Weiterentwicklung nach 2020**

im Rahmen des Bund-Länder-Dialogs zur Stärkung von Synergien zwischen Horizont 2020 und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) in Deutschland

Am 27. März 2017 fand ein gemeinsamer Workshop des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Berlin statt.

Im Kontext von Zwischenevaluierung von Horizont 2020 und Planung der nächsten Förderperiode "post 2020" rückt auch das Thema Synergien in Verbindung mit der Frage nach erhöhter Wirksamkeit in der Zielerreichung und dem effektiven Einsatz finanzieller Mittel in den Fokus.

Ziel der Veranstaltung war die Erarbeitung von fundierten Vorschlägen zur Erleichterung von Synergien bei Planung und Umsetzung in den beiden Programmbereichen unter Berücksichtigung deutscher Interessen.

[Mehr...](#)





## Mutual Learning Exercise (MLE) on Widening Participation and Synergies

Im September 2017 ruft der Ausschuss für den Europäischen Raum für Forschung und Innovation (ERAC) die "[Mutual Learning Exercise](#)" (MLE) on "Widening Participation to the EU Framework Programmes and strengthening synergies between H2020 and European Structural Investment Funds" im Rahmen der [Horizon 2020 Policy Support Facility \(PSF\)](#) ins Leben.

Die wachsende Innovationsklufft in der Europäischen Union (EU) ist eine der größten Herausforderungen für die europäische Forschungs- und Innovationspolitik. Gerade in den schwach entwickelten Regionen der EU spielen die ESIF in der Ful-Förderung eine zentrale Rolle, wohingegen die Beteiligung in exzellenten Horizont-2020-Ful-Konsortien unterdurchschnittlich ausfällt. Lösungsansätze werden in der intelligenten Kombination beider Programme gesehen. So sind die ESIF etwa zum Aufbau von Ful-Infrastruktur, Kompetenz und einer effektiven Verwaltung geeignet, Horizon 2020 ebnet beispielsweise durch die Maßnahmen Teaming und Twinning den Weg zur europäischen Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen.

In der MLE tauschen benannte nationale Vertreterinnen und Vertreter ihre Erfahrungen aus und diskutieren mögliche Ansätze zur Stärkung von Synergien in allen Regionen. In einem sogenannten "Scoping Workshop" Ende Mai 2017 werden die wichtigsten Themen identifiziert. Deutschland nimmt als Beobachter teil.



## Broschüre Ergebnisse der Online-Konsultation zur Zwischenevaluierung von Horizont 2020

Im Rahmen der Zwischenevaluierung von Horizont 2020 hat die Europäische Kommission eine [Broschüre](#) veröffentlicht, in der die Ergebnisse aus über 3.400 Beiträgen aus der Online-Konsultation aus 65 Ländern zusammengefasst sind.

Auch die Bundesregierung hat ein [Positionspapier](#) zur Zwischenevaluierung an die Europäische Kommission nach Brüssel versendet.



## Digital Innovation Hubs (DIHs)



"Digital Innovation Hubs" (DIH) sind sogenannte "One-Stop-Shops" die Unternehmen dabei unterstützen, ihre Unternehmens- und Produktionsprozesse durch die Nutzung von digitalen Technologien zu verbessern. In den regionalen Kompetenzzentren wird eine Infrastruktur zur Verfügung gestellt, die den Firmen Zugang zu aktuellem Wissen, Expertise und Technologie zur Verfügung stellt, in denen im Bereich der digitalen Innovationen pilotiert, getestet und experimentiert werden kann. DIH bieten auch Business- und Finanzierungslösungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette an, um diese Innovationen umzusetzen.

Somit nehmen sie die Funktion einer regionalen Erstkontaktstelle und eines Wegbereiters hin zu einem stärker innovationsorientierten Ökosystem ein. Ein DIH bildet eine Plattform

der Zusammenarbeit für viele regionale Partner (Forschungs- und Innovationsorganisationen, Industrievereinigungen, IHKS, Personen mit Multiplikatorfunktion sowie aus regionaler Entwicklung und Politik) und stellt auch Verbindungen zu Serviceanbietern außerhalb der Region dar.

Im Rahmen der [Digitising European Industrial Strategy](#) stellen die Europäische Kommission und die Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien 500 Millionen Euro für den Aufbau eines [pan-europäischen Netzwerks von DIH](#) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang kann auch die Gründung der thematischen Plattform für industrielle Modernisierung der gemeinsamen Forschungsstelle JRC gesehen werden.

Nun soll ein Katalog erstellt werden, in dem zentral alle Informationen zu jedem DIH zu finden sind, um die einzelnen Kompetenzen für neue Kunden aufzulisten, neuen Firmen die Gelegenheit zur Beteiligung zu geben und sich untereinander zu vernetzen.

[Mehr...](#)



## Termine

### **Konferenz "Smart Regions 2.0" am 1./2. Juni 2017 in Helsinki, Finnland**

Bei der hochrangigen Veranstaltung tauschen politische Vertreterinnen und Vertreter aus Regionen und Mitgliedstaaten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Erfahrungen mit den Strategien der intelligenten Spezialisierung aus. Sie bietet auch eine Plattform, um neue Partner zu finden oder gemeinsame Projekte anzuregen, z. B. im Rahmen der thematischen Smart Specialisation Platforms zu Agri-Food, Energie, industrielle Modernisierung, aber auch zu Themen wie Cybersicherheit, Gesundheit und maritime Wirtschaft.

[Mehr...](#)

### **Halbzeit-Veranstaltung Brückenbildung NRW am 29. Juni 2017 in Düsseldorf**

Das Projekt "Brückenbildung NRW" motiviert innovative Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft sowohl die spezifischen Fördermöglichkeiten der Europäischen Strukturfonds, insbesondere des Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), als auch die des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, Horizont 2020, miteinander zu verknüpfen. Die Veranstaltung fasst die bisherigen Projektergebnisse zusammen und gibt einen Ausblick auf weitere Aktivitäten bis zum Ende des Projekts und darüber hinaus. Dazu gehören Instrumente und Ansätze der Brückenbildung zwischen EFRE und Horizont 2020 und die innovative öffentliche Beschaffung.

Eingeladen sind alle Beratungseinrichtungen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, potenzielle Antragstellende sowie Interessierte, die von der Verknüpfung der beiden Förderwelten des EFRE mit Horizont 2020 profitieren möchten.

[Mehr...](#)

## WIRE 2017 - Socially responsible, creative and trusted regional innovation in the digital era vom 28. - 30. Juni 2017 in Košice, Slowakei

'Socially responsible, creative and trusted regional innovation in the digital era' ist das Motto der diesjährigen WIRE-Konferenz, einer der zentralen Veranstaltungen der Europäischen Kommission im Synergienthema und zum Thema 'Ausweitung der Beteiligung und Verbreitung von Exzellenz'.

[Anmeldung und weitere Informationen](#)



---

Weiterführende Informationen, nützliche Links und Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Homepage <http://www.eu-synergien.de>

### Geschäftsstelle Synergiendialog ESIF - Horizont 2020

Matthias Woiwode von Gilardi  
Tel.: 0228 3821-1654  
[matthias.woiwodevongilardi@dlr.de](mailto:matthias.woiwodevongilardi@dlr.de)



Pamela Weber  
Tel.: 0228 3821-2024  
[pamela.weber@dlr.de](mailto:pamela.weber@dlr.de)

### Impressum



#### Herausgeber:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
DLR Projektträger, EU-Büro des BMBF  
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn  
Telefon: 0228 3821-1630  
[eub@dlr.de](mailto:eub@dlr.de), <http://www.eubuero.de>

BEAUFTRAGT VOM



**Fotos:** Thinkstock

---

## **Die Geschäftsstelle Synergien zwischen Horizont 2020 und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds**

Die Geschäftsstelle für den Bund-Länder-Dialog zur Stärkung von Synergien zwischen Horizont 2020 und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds im DLR Projektträger arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Abstimmung mit den Bundesländern. Sie fördert den Austausch zwischen politischen Entscheidungsträgern, Programmplanern und Beratungsstellen.

Seit mehr als 20 Jahren trägt der DLR Projektträger als verlässlicher Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung die Verantwortung für die Geschäftsstelle des deutschen NKS-Systems und beheimatet die NKS aller themenübergreifenden Programmbereiche sowie mehrere Fachkontaktstellen.

---

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden: <http://www.eubuero.de/newsletter.htm>